

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2018-11-28

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: Fraktion Unabhängige
Bürger, Fraktion DIE
LINKE, Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN
Telefon: (03 85) 5 45 29 66

**Antrag
Drucksache Nr.**

01665/2018

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Sofortige Aussetzung der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung beschließt, im Vorgriff auf die von der Regierungskoalition beabsichtigte Änderung von § 8 des Kommunalabgabengesetzes M-V die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen in der Landeshauptstadt ab sofort auszusetzen und für begonnene aber noch nicht abgeschlossene Baumaßnahmen keine Straßenausbaubeiträge mehr zu erheben.

Begründung

Nach monatelangen Diskussionen hat die Koalition auf Landesebene am 21.11.2018 angekündigt, die Pflicht zur Erhebung der Straßenausbaubeiträge in Mecklenburg-Vorpommern mit Wirkung zum 1.1.2020 abzuschaffen. Um finanzielle Nachteile für Bürger in der Übergangszeit zu verhindern, ist es aus Sicht der antragstellenden Fraktionen notwendig und folgerichtig, Beiträge für begonnene, aber noch nicht abgeschlossene Maßnahmen nicht mehr zu erheben.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Silvio Horn
Fraktionsvorsitzender Fraktion Unabhängige Bürger

gez. Henning Foerster
Fraktionsvorsitzender Fraktion DIE LINKE

gez. Cornelia Nagel
Fraktionsvorsitzende Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN